



Freie Unterstiftung der

Stiftung
Kinderland
Baden-Württemberg

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIE STIFTEN, ZUKUNFT



Freiburg 
I M B R E I S G A U

Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Rathausplatz 2 – 4 • 79098 Freiburg
Tel.: 07 61 / 2 01 - 13 10
Fax: 07 61 / 2 01 - 13 99
Internet: www.freiburg.de
E-Mail: pressereferat@stadt.freiburg.de

Sebastian Wolfrum, Tel.: 07 61 / 2 01 – 13 50
E-Mail: sebastian.wolfrum@stadt.freiburg.de

Pressemitteilung

04-04 Neues Umweltbildungsprojekt

1. lokal
2. z.d.A.

4. April 2022

**StadtWaldGarten– Freiburger Bildungsträger starten
gemeinsames Umweltbildungsprojekt**

**Viele Mitmachmöglichkeiten für Kinder und Familien
finanziert durch die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg**

**Einladung an die Redaktionen: Projekt wird am Donnerstag,
7. April vorgestellt**

**Sperrvermerk: Pressemitteilung nicht vor dem Starttermin
des Projekts veröffentlichen**

Zum Projektauftritt werden Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Montessori-Schule eine Woche im Wald verbringen, um Bäume zu pflanzen und Holz für ihren künftigen Schulgarten zu ernten und vorzubereiten. Dieser Schulgarten ist einer von vielen Bausteinen in dem Projekt „StadtWaldGarten – pflanzen und pflegen, gestalten und erhalten“, das die Stiftung WaldHaus Freiburg federführend in Kooperation mit der Ökostation und der Volkshochschule Freiburg startet. Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg finanziert das auf drei Jahre angelegte Vorhaben mit 280.000 Euro im Rahmen ihres Programms „Kinder pflanzen Bäume – Gemeinsam den Zukunftswald gestalten“. Bei Kinder pflanzen Bäume kümmern sich junge Menschen im Alter von fünf bis zwölf Jahren um Bäume, die sie selbst gepflanzt haben. Dabei reflektieren die Kinder ihr eigenes Alltagsverhalten im Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Ziel des Programms ist die Vermittlung eines Verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur: Die Kinder sollen lernen, sich aktiv, spielerisch und langfristig mit den Themen Umwelt, Wald und Bäumen in ihrer Umgebung auseinanderzusetzen. „StadtWaldGarten“ in Freiburg ist eines von insgesamt acht geförderten Modellprojekten in Baden-Württemberg

Die Natur vor der Haustür genießen und schützen

Im Rahmen der Förderperiode von drei Jahren unterstützen die drei Projektpartner dabei jedes Jahr zwei Schulen mit Schulgärten und den dazu gehörenden, wöchentlichen Arbeitsgemeinschaften mit Garten- und Waldtagen. Das gemeinsame Jahr soll als Initialzündung zum selbstständigen Weitermachen an der Schule dienen. Außerdem finden in den drei Jahren jährlich neun Familiennachmittage und drei Ferienbetreuungswochen statt, die allen Familien und Kindern auch außerhalb der Schulen offenstehen.

Zum Projektstart am WaldHaus freut sich Umweltbürgermeisterin Christine Buchheit über die Motivation der Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 der Montessori-Schule für die Holzarbeit. Begleitet von Philipp Gottwald und Lisa Hafer, pädagogisch Mitarbeitende am Waldhaus, werden Bäume gefällt, entrindet, zugesägt und verladen – für die neuen Beet-Einfassungen im Schulgarten. „Wir wollen Kinder früh für den Wald und das Thema Nachhaltigkeit begeistern. Die Kooperation von Ökostation, VHS und WaldHaus vereint die Kompetenzen dreier renommierter Bildungsanbieter_innen unserer Stadt für diese Themen in idealer Weise. Durch die großzügige Förderung der Stiftung Kinderland stehen Familienaktionstage und Ferienfreizeiten kostenlos zur Verfügung. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit“, so Bürgermeisterin Christine Buchheit.

Alle Projektbausteine sind praxisorientiert und kindgerecht. Bei den Ferienfreizeiten, den Waldwochen für Schulklassen und den Familienaktionstagen am Waldhaus pflanzen Kinder Bäume, pflegen diese und setzen das Gelernte auch im Freiburger Stadtwald um. Sie erleben, dass sie aktiv etwas gegen den Klimawandel und für eine nachhaltige Entwicklung tun können. Die Ökostation wurde für ihre innovativen Projekte im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung schon mehrfach ausgezeichnet. Im Projekt „StadtWaldGarten“ bringt sie sich mit ihrem Know-how bei der ökologischen Umgestaltung der Schulgärten und mit Familienaktionstagen und Ferienfreizeiten mit dem Fokus Artenvielfalt und Naturerleben ein.

Die Volkshochschule Freiburg ist in dem Projekt für den kreativen Part zuständig. So werden im Rahmen der Schul-AGs unter anderem Wildbienenhotels aus Ton hergestellt oder Schautafeln mit Blüten, Blättern und Früchten bestimmter Baumarten gefertigt.

An Familiensonntagen wird zum Beispiel über die szenische Lesung „Der Junge, der einen Baum pflanzte“ schon den Kleinsten vermittelt, dass jeder und jede einen eigenen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Die Stiftung Kinderland, eine Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung, ist dort aktiv, wo Kinder und Familien Hilfe und Unterstützung benötigen. Sie setzt sich für die Stärkung von Familien und die Schaffung familienfreundlicher Strukturen ein. Kinder sollen optimale Entwicklungschancen erhalten. Denn wer in Kinder investiert, investiert in die Zukunft unseres Landes. Weitere Informationen unter www.stiftung-kinderland.de .

Informationen zum Projekt „StadtWaldGarten“ unter www.waldhaus-freiburg.de, per Mail unter philipp.gottwald@waldhaus-freiburg.de oder Tel. 0761/89647710. Anmeldemöglichkeiten und Informationen zu den Angeboten gibt es in den jeweiligen Jahresprogrammen der drei Einrichtungen: <https://www.waldhaus-freiburg.de/angebote/stadtwaldgarten>
<https://www.oekostation.de/de/programm/veranstaltungen>
https://vhs-freiburg.de/fileadmin/user_upload/programmheft.pdf

Hinweis an die Redaktionen:

Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind eingeladen, beim Projektauftritt am Donnerstag, 7. April um 10.30 Uhr dabei zu sein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Forstamt Freiburg (Günterstalstrasse 71). Teilnehmen werden unter anderem Umweltbürgermeisterin Christine Buchheit und Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung.